

2032-4-5-F
Verordnung
zur Anpassung der Wegstreckenentschädigung
(Wegstreckenentschädigungsverordnung - WegstrV)
Vom 15. Juli 2008

Auf Grund von Art. 23 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Satz 2 und Art. 25 Nr. 1 des Bayerischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Bayerisches Reisekostengesetz - BayRKG) vom 24. April 2001 (GVBl S. 133, BayRS 2032-4-1-F), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), und Art. 13 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 14 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Gesetzes über die Umzugskostenvergütung der Beamten und Richter (Bayerischen Umzugskostengesetz – BayUKG) vom 24. Juni 2005 (GVBl S. 192, BayRS 2032-5-1-F) erlässt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung:

§ 1

(1) Die Wegstreckenentschädigung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 BayRKG wird angepasst und beträgt je Kilometer bei Benutzung eines

1. Kraftwagens	0,35 €
2. Motorrads oder Motorrollers	0,15 €
3. Mopeds oder Mofas	0,09 €
4. Fahrrads	0,06 €

(2) Die Wegstreckenentschädigung nach Art. 6 Abs. 6 Satz 1 BayRKG wird angepasst und beträgt je Kilometer bei Benutzung eines

1. Kraftwagens	0,25 €
2. Motorrads oder Motorrollers	0,12 €
3. Mopeds oder Mofas	0,07 €
4. Fahrrads	0,04 €

§ 2

In § 3 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über das Trennungsgeld der Beamten und Richter (Bayerische Trennungsgeldverordnung – BayTGV) vom 15. Juli 2002 (GVBl S. 346, BayRS 2032-5-3-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2005 (GVBl S. 706), wird der Betrag „12,90 €“ durch den Betrag „13,60 €“, der Betrag „8,75 €“ durch den Betrag „9,20 €“ und der Betrag „6 €“ durch den Betrag „6,30 €“ ersetzt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

München, den 15. Juli 2008

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Erwin H u b e r, Staatsminister